

Johann Mattheson

Weihnachtsoratorium

Die heilsame Geburt

Zürcher Erstaufführung

Johann Sebastian Bach

Magnificat

Sonntag, 6. Dezember 2015

Kirche Neumünster

17.00 Uhr

Maria C. Schmid – Sopran

Barbara Erni – Alt

William Lombardi – Tenor

Stefan Vock – Bariton

Cantus Zürich – Chor

Consortium Musicum – Orchester

auf alten Instrumenten

Walter Riethmann – Leitung



Abendkasse ab 16:00 Uhr

Vorverkauf: Karten zu Fr. 30.– / 45.– / 60.–, Mit Legi ermässigt: Fr. 25.– / 40.– / 55.–

Familien-Ticket Fr. 80.– / 110.– / 140.– (2 Erwachsene mit Kindern bis je 12 Jahre)

bei Elisabeth Menet, Tel. 044 422 76 06, auf www.cantuszuerich.ch,

und bei Jecklin, Rämistrasse 30, Tel. 044 253 76 76 (Vorverkaufsgebühr)

Zürcher Erstaufführung

Johann Mattheson

Weihnachtsoratorium – Die heilsame Geburt

Die Geschichte beginnt im Jahr 1998 in Armenien. Eigentlich beginnt sie dort erneut. Denn damals wurde – 3'600 km von seinem Herkunftsort in Hamburg entfernt – das verloren geglaubte Notenmaterial der Werke von Johann Mattheson wiedergefunden (1681-1764, Zeitgenosse Bachs). Die Originale waren im Zweiten Weltkrieg ausgelagert und bei Kriegsende nach Russland gebracht worden.

Matthesons Musik war seitdem in Vergessenheit geraten. Noch heute ist der gebürtige Hamburger als Musiktheoretiker bekannt, seine Lehrbücher werden weiterhin zum Verständnis der Barockmusik genutzt. Mattheson war aber zugleich auch vielbeschäftigter Komponist – so schuf er unter anderem sechs Opern und nicht weniger als 33 Oratorien.

Zu den in Eriwan wiederentdeckten Werken gehört auch das Weihnachtsoratorium „Die heilsame Geburt“ (Uraufführung 1715 in Hamburg), das nun von Cantus Zürich erstmals in Zürich aufgeführt wird. Wie in Bachs berühmten Schwesterwerk wechseln sich der erzählende Evangelist, Soloarien und prächtige Chöre ab. Das Orchester klingt dabei ausgesprochen abwechslungsreich und farbig.

Johann Sebastian Bach

Magnificat

Im Konzert am 6. Dezember erklingt auch Johann Sebastian Bachs „Magnificat“, BWV 243. Es beruht auf den bekannten Versen des Lobgesangs der Maria aus dem Lukas-evangelium. Das Werk wurde in lateinischer Sprache komponiert, obwohl es damals in Leipzig Tradition war, in Gottesdiensten eine volkstümliche deutsche Version des Magnificat zu singen. Die erste Fassung von Bachs Magnificat entstand 1723 in der Tonart Es-Dur und war für einen Weihnachtsgottesdienst bestimmt. Zehn Jahre später transponierte Bach das Werk nach D-Dur, um einen strahlenderen Klang der Trompeten zu erzielen. Cantus Zürich führt diese bekanntere, zweite Version auf.

Impressum

Gestaltung/Layout: Julia Buschbeck und
Anne Kneubühl –
www.sternbildklangwelt.ch

Titelfoto: Anne Kneubühl

Druck: Schneider Druck AG, Zürich

Info Cantus Zürich: www.cantuszuerich.ch

Konzertort: Neumünsterstrasse 10,
8008 Zürich

Wir danken für die Unterstützung durch:

Stadt Zürich
Kanton Zürich Fachstelle Kultur
und weitere grosszügige Spender



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Stadt Zürich
Kultur